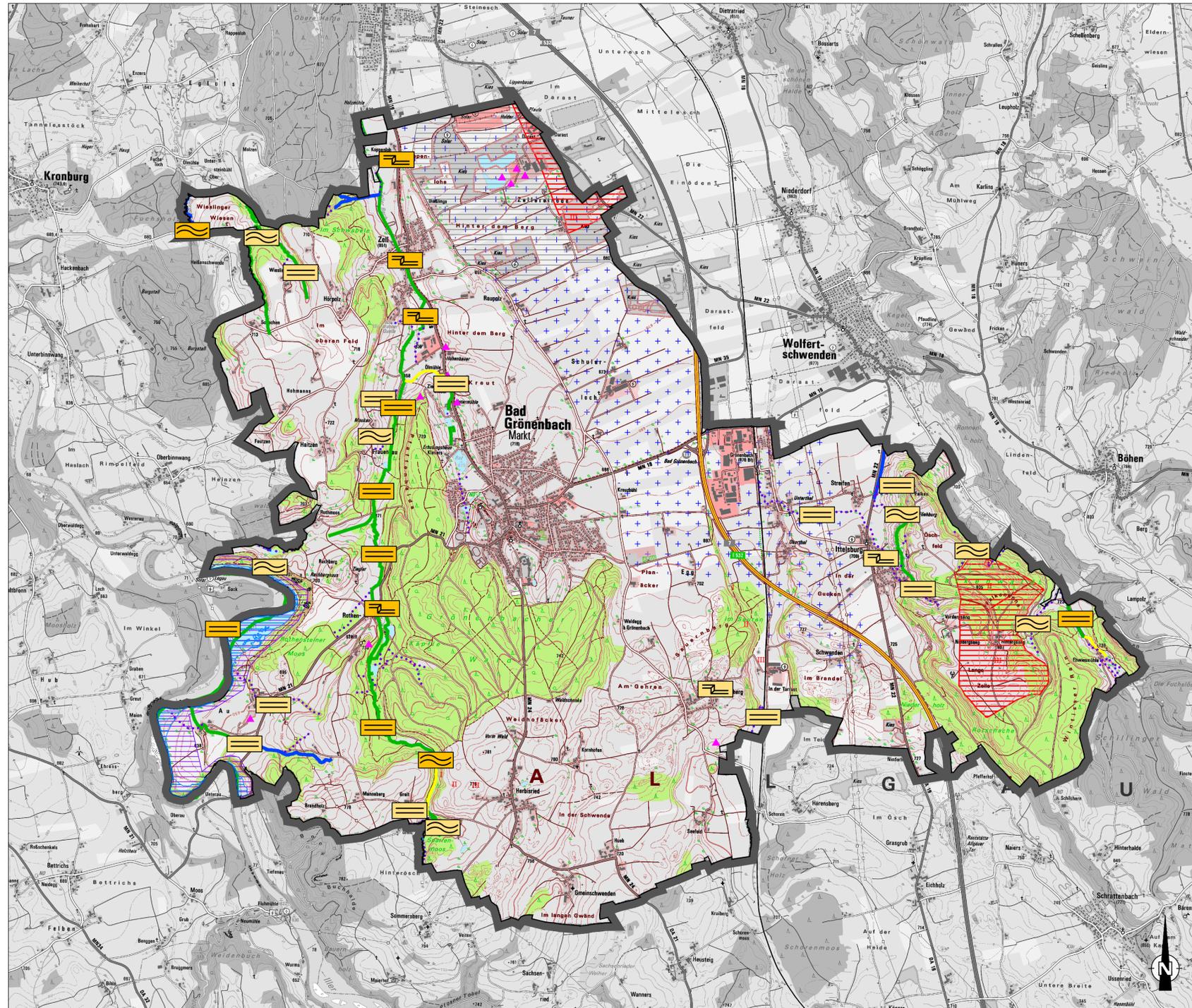


# Gewässer / Gewässergüte / Trinkwasserschutz



## Zeichenerklärung

- Gemeindegrenze
- Waldflächen
- Siedlungsflächen

## Oberflächenwasser

- Fließgewässer III. Ordnung (Zuständigkeit für Ausbau und Unterhalt: Gemeinde)
- Stillgewässer (See, Fischteich)

## Trinkwasserschutz/Hochwasserschutz

- Wasserschutzgebiet mit Schutzzone
- Weiteres Einzugsgebiet der Trinkwassergewinnung der Stadt Memmingen (Wasserschutzgebiet, weiteres Einzugsgebiet, ohne Rechtsverordnung aber Anwendung der materiellen Anforderungen der Schutzzone III B bei der wasserwirtschaftlichen Beurteilung von Vorhaben)
- vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet der Iller (Verordnung Landratsamt Unterallgäu)
- Für den Regionalplan vorgeschlagenes Vorranggebiet für Hochwasserabfluss und -rückhalt
- Sonstiges**
- Vorranggebiet und Vorbehaltsgebiet Kiesabbau
- Altablagerung

## Hinweise zum Trinkwasserschutz (Quelle LfU, Details in den Schutzgebietsverordnungen):

- Schutzzone I:** Im Fassungsgebiet (Abstand von mind. 10m von der Fassung) ist jegliche Handlung unzulässig, die nicht in Zusammenhang mit dem Betrieb der Wasserversorgungsanlage steht.
- Schutzzone II:** Aus der durch die 50-Tage-Isochrome begrenzten Fläche fernzuhalten sind z.B.: alle Einrichtungen oder Handlungen, die eine hygienische Beeinträchtigung des Grundwasserleiters nicht ständig ausschließen lassen (z.B. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Düngen u.a. mit Gülle, Jauche, Festmist, Lagern von Festmist, Beweidung, Freiland-, Koppel- und Pferchierhaltung, Beregnung) oder in Zusammenhang mit einer Schwächung der Grundwasserüberdeckung stehen (z.B. Kanalisation, Güllegruben). Desweiteren ist eine ganzjährige Bodenbedeckung erforderlich.
- Schutzzone III:** Die weitere Schutzzone (in vielen Fällen wird die zwei- bis dreifache 50-Tage-Distanz gewährt) dient dem Schutz vor weit reichenden, schwer abbaubaren chemischen oder radioaktiven Verunreinigungen (DVGW-Arbeitsblatt W 101). Handlungen, welche die Untergrundverhältnisse (...) verändern (z.B. Bodeneingriffe) sind nicht erlaubt. Hinweise für die landwirtschaftliche Nutzung: I.d.R. ganzjährige Bodenbedeckung erforderlich, Ausbringen oder Lagern von Klärschlamm, klärschlammhaltigen Düngemitteln, Fäkalschlamm oder Gärsubstrat bzw. Kompost aus zentralen Bioabfallanlagen verboten. Rodung nicht zulässig, Beweidung nur zulässig auf Grünland ohne flächige Verletzung der Grasnarbe (...)

Quelle: - Gewässerentwicklungskonzept - Gewässerstrukturkartierung III. Ordnung, Markt Bad Grönenbach, 2013, Kling Consult  
 - Gewässergütekarten Bayern, Saprobie, Trophie, 2001, LfU  
 - Gewässerstrukturkarte Bayern, 2001, LfU  
 - Altlasten- und Altlastverdächtige Flächen, Landratsamt Unterallgäu 2015  
 - TK8027 und TK8127, Maßstab 1:25.000, Landratsamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
 - Geographisches Informationssystem der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung GIS WAS, Verpfichtungserklärung: GZ.4.4-434.6/MN 1600 vom 03.05.2010 in Gewässerentwicklungskonzept Markt Bad Grönenbach 2013

## Überschläge ökologische Beurteilung der Fließgewässer III. Ordnung und der Iller (Gewässer I. Ordnung)

- |  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
|  | <b>Fließgewässer bedingt naturnah</b> | <b>Kennzeichen</b><br>- mäßig bis deutlich veränderte Fließgewässerdynamik<br>- unveränderte Gewässerbettodynamik mit vollständig veränderter Aue bis stark veränderter Gewässerbettodynamik mit unveränderter Aue      |
|  | <b>anthropogen beeinträchtigt</b>     | - stark veränderte Fließgewässerdynamik<br>- stark veränderte Gewässerbettodynamik mit gering veränderter Auedynamik bis deutlich veränderte Gewässerbettodynamik mit sehr stark oder vollständig veränderte Auedynamik |
|  | <b>anthropogen stark überformt</b>    | - sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässerdynamik<br>- sehr stark veränderte Gewässerbettodynamik bis vollständig veränderte Gewässerbettodynamik mit gering bis vollständig veränderter Auedynamik          |

## Überschläge ökologische Beurteilung der Seitengewässer

- |  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
|  | <b>Fließgewässer bedingt naturnah</b> | <b>Kennzeichen</b><br>- mäßig bis deutlich veränderte Fließgewässerdynamik<br>- unveränderte Gewässerbettodynamik mit vollständig veränderter Aue bis stark veränderter Gewässerbettodynamik mit unveränderter Aue      |
|  | <b>anthropogen beeinträchtigt</b>     | - stark veränderte Fließgewässerdynamik<br>- stark veränderte Gewässerbettodynamik mit gering veränderter Auedynamik bis deutlich veränderte Gewässerbettodynamik mit sehr stark oder vollständig veränderte Auedynamik |
|  | <b>anthropogen stark überformt</b>    | - sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässerdynamik<br>- sehr stark veränderte Gewässerbettodynamik bis vollständig veränderte Gewässerbettodynamik mit gering bis vollständig veränderter Auedynamik          |

## Güteklasse der Fließgewässer

- |  |  |
|--|--|
|  | <b>I: unbelastet bis sehr gering belastet</b><br>Gewässerabschnitte mit reinem, stets annähernd sauerstoffgesättigtem und nährstoffarmem Wasser, geringer Bakteriengehalt; mäßig dicht besiedelt, vorwiegend von Algen, Moosen, Strudelwürmern und Insektenlarven; Laichgewässer für Edelfische.   |
|  | <b>II: gering belastet</b><br>Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer oder organischer Nährstoffzufuhr ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung; dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt.   |
|  | <b>III: mäßig belastet</b><br>Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung und guter Sauerstoffversorgung; sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen, Insektenlarven; Wasserpflanzenbestände decken größere Flächen; ertragreiche Fischgewässer.   |
|  | <b>III-III: kritisch belastet</b><br>Gewässerabschnitte, deren Belastung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen einen kritischen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge Sauerstoffmangels möglich; Rückgang der Artenzahl bei Makroorganismen; gewisse Arten neigen zu Massenentwicklung; Algen bilden häufig größere flächendeckende Bestände. |
|  | <b>III: stark verschmutzt, III-IV: sehr stark verschmutzt sowie IV: übermäßig verschmutzt</b>  |
|  | keine Angaben  |

D					
C					
B					
A	Stellungnahme LRA Unterallgäu (Wasserrecht) vom 04.01.2018	HAS	HL	HAS	14.01.2019
INDEX	ÄNDERUNG ALTERNATION	BEARBEITER PRINCIPAL	GEZEICHNET DRAWN BY	GEPRÜFT CHECKED BY	DATUM DATE

AUFTRAGSGEBER:  
ORDERED BY:

**Markt Bad Grönenbach**

PROJEKTITTEL:  
PROJECT TITLE:

**Neuaufstellung Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan**

PLANBEZEICHNUNG:  
DRAWING TITLE:

**Gewässer / Gewässergüte / Trinkwasserschutz**

PROJEKT-NR.: PROJECT NO.:	10088 05	MASSSTAB: SCALE:	1:25.000	BEARBEITER PRINCIPAL:	HAS/MAU	DATUM DATE:	11.02.2016
				GEZEICHNET DRAWN BY:	HL		16.04.2016
				GEPRÜFT CHECKED BY:			
				ZEICHNUNG NR.: DRAWING NO.:	LP-T 5		

**KLING CONSULT**

PLANUNGS- UND INGENIEUR-GESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN MBH  
BAUGRUNDINSTITUT NACH DIN 1054

Burglarer Str. 30, 86381 Krombach, Tel.: 0 82 82 7 9 94 - 0  
Fax: 0 82 82 7 9 94 - 110, K0@klingconsult.de, www.klingconsult.de

D:\data\30.07.19  
 DIN A1 (841x594mm - 0,90m)  
 Datum: 13.10.2016 10:30:00  
 Drucker: HP DesignJet 2550